

Betriebskonzept Ambulante Wohnbegleitung

VSP-Verbund ambulantes Wohnen

Verein für Sozialpsychiatrie BL
**Ambulante Wohn-
begleitung**

Hammerstrasse 35
4410 Liestal

T: 061 500 60 30
F: 061 500 60 39

Kevin Scheidegger
k.scheidegger@vsp-bl.ch

Verein für Sozialpsychiatrie BL
**Ambulante Wohn-
begleitung**

Tramstrasse 66
4142 Münchenstein

T: 061 500 61 40
F: 061 500 61 49

Marco Baumgartner
m.baumgartner@vsp-bl.ch

Verbund

Verein für Sozialpsychiatrie BL
VSP-Verbund ambulantes Wohnen

Bahnhofstrasse 29
4402 Frenkendorf

T: 061 500 60 00
F: 061 500 60 19

Verbundsleitung:
Marta Rutkowska
m.rutkowska@vsp-bl.ch

Trägerschaft

Verein für Sozialpsychiatrie BL

Bahnhofstrasse 29
4402 Frenkendorf

T: 061 500 60 00
F: 061 500 60 19

Geschäftsleitung:
Florence Kaeslin
f.kaeslin@vsp-bl.ch

Aufnahme & Koordination

Verein für Sozialpsychiatrie BL
Aufnahme & Koordination

Bahnhofstrasse 29
4402 Frenkendorf

T: 061 500 61 61
F: 061 500 60 19

Leitung:
Sabina Jehli
aufnahme@vsp-bl.ch

Erfahren Sie mehr über den VSP und unsere Institutionen unter www.vsp-bl.ch

1 Allgemeines

Die beiden Standorte der ambulanten Wohnbegleitung in Liestal und Münchenstein bilden den VSP-Verbund ambulantes Wohnen. Durch das trägerinterne Verbundsystem ist die Durchlässigkeit zwischen den einzelnen Angeboten des VSP sichergestellt und Ressourcen können optimal genutzt werden.

2 Wohnformen

- 1- bis 2-Zimmer-Wohnungen in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt
- Anlaufstellen in Liestal und in Münchenstein
- Anzahl Plätze: BL ca. 160 Plätze, BS: ca. 12 Plätze

Weiteres

- Ambulante Begleitung im angestammten Lebensumfeld
- Zur Verfügung stellen von Wohnraum (nur in Kombination mit Wohnbegleitung)
- Die Wohnbegleitung wird gemäss individuellem Bedarf vereinbart
- Bei Bedarf wird die Wohnbegleitung auch in kleineren Wohngemeinschaften angeboten
- Die Anlaufstellen und Kontaktpunkte sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar
- Die angegebene Anzahl Plätze ist eine Richtgrösse

3 Finanzierung

Die Kosten für Personen mit einer Rente der Invalidenversicherung werden durch die Nutzerinnen und Nutzer mittels ihrer IV-Rente und in der Regel mittels Ergänzungsleistungen gedeckt. Des Weiteren leisten die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft einen Kantonsbeitrag an die Begleitung. Die Grundlage der Finanzierung bildet eine individuelle Bedarfsermittlung mit dem Instrument IHP (Individueller Hilfeplan) und der daraus resultierenden IHP-Bedarfsstufe. Bei Personen ohne Rente der IV (z.B. Sozialhilfeempfänger/-innen, Strafmassnahmen etc.) erfolgt die Finanzierung in Anlehnung an die IHP-Stufen. Eine gültige Kostengutsprache muss vorliegen.

4 Aufnahmekriterien, Aufenthaltsdauer, Austritt

Wir begleiten erwachsene Frauen und Männer mit einer psychischen Erkrankung oder Behinderung. Dabei werden minimale Wohnkompetenzen vorausgesetzt und die Bereitschaft, sich an Abmachungen in Bezug auf Medikamentenabgabe und Geldverwaltung zu halten, sollte gegeben sein.

Für Menschen mit Beeinträchtigungen und für zuweisende Stellen besteht im VSP eine zentrale Aufnahmestelle. Der Bereich «Aufnahme und Koordination» kümmert sich um die Aufnahmen in sämtliche Leistungen und Standorte des VSP.

Nicht begleitet werden Menschen mit Beeinträchtigungen, die eine konstante Begleitung in einer medizinischen oder psychiatrischen Einrichtung erfordern. Personen mit starker gesundheitlicher Instabilität oder besonderen Verhaltensweisen können dann nicht aufgenommen oder weiter begleitet werden, wenn diese in den Angeboten nicht aufgefangen werden können und/oder sie die Lebensqualität der sozialen Gemeinschaft stark negativ beeinflussen.

5 Begleitung

Wir besuchen die Menschen in ihrem Zuhause oder in der Nähe des vertrauten Wohnumfelds. Auch können Kontakte und Gespräche in unseren Anlaufstellen statt finden. Die Regel sind ein bis zwei Besuche pro Woche. In herausfordernden Lebenssituationen sind wir ein verlässlicher Partner und erarbeiten gemeinsam mit den begleiteten Personen Lösungsansätze. Die Begleitung wird individuell auf die Bedürfnisse abgestimmt. Die Erreichbarkeit des Personals ist während 24 Stunden gewährleistet.

Das Angebot zeichnet sich durch Kontinuität im Beziehungsaufbau, durch Professionalität, aber auch durch Menschlichkeit aus. Unsere Teams, bestehend aus Fachkräften der Bereiche Soziale Arbeit, Betreuung (FABE) und Agogik, haben regelmässige Supervisionen und können von einer vorbildlichen Aus- und Weiterbildungskultur profitieren.

Wir legen grossen Wert auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit externen Fachpersonen und -stellen sowie den Angehörigen. Der Grundsatz der freien Arztwahl wird respektiert und sowohl Haus- und Fachärzte als auch Therapeuten können frei gewählt werden.

5.1 Begleitangebote, je nach individuellem Begleitbedarf

- Regelmässiger Kontakt (bei Bedarf auch täglich)
- Medikamentenabgabe
- Mithilfe bei der Geldverwaltung
- Weiterentwickeln der Wohnkompetenz
- Anleitung und Unterstützung bei der Reinigung der Wohnung und beim Einkaufen
- Besprechen von Alltagsfragen
- Begleitung in Krisen in enger Zusammenarbeit mit Therapeuten, Ärzten, Ämtern und Behörden
- Unterstützung im Austausch mit Ämtern und Behörden
- Unterstützung bei der Arbeitssuche oder der Möglichkeit einer sinnstiftenden Tagesstruktur
- Unterstützung bei der Suche nach einer nächsten Wohnform
- Sicherstellung einer angemessenen medizinischen Versorgung
- Unterstützung beim Erhalten und/oder Weiterentwickeln sozialer Kompetenzen
- Erarbeiten von Perspektiven in der Lebensgestaltung, Unterstützung beim Aufbau und der Pflege sozialer Kontakte, bei der Freizeit- und Feriengestaltung sowie bei persönlichen Anliegen
- Begleitung bei der Auseinandersetzung mit den eigenen Rollen
- Begleitung bei der Auseinandersetzung mit Gesundheits- und Krankheitsthemen
- Animation zur sinnvollen Freizeitgestaltung und persönlichen Bildung
- Teilnahme an begleiteten oder unbegleiteten Angeboten der Anlaufstelle oder des VSP-Netzwerks Freizeit

6 Ombudsstelle

Der VSP ist der unabhängigen Ombudsstelle von IG Prikop und SUBB angeschlossen. Nutzerinnen und Nutzer können sich an folgende Ombudspersonen wenden:

Frau Christa Braun-Weissen

Sozialarbeiterin FH, Berufsbeiständin
Rebgasse 19, 4058 Basel
T: 076 329 41 32 | braun@sozialkomplex.ch

Herr Stefan Baumann

lic. phil. Fachpsychologe für Psychotherapie FSP
Tiergartenstrasse 15, 4410 Liestal
T: 061 921 32 80 | stefan.baumann@hin.ch

7 Aufsicht

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basellandschaft
Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote
Ergolzstrasse 3, Postfach, 4414 Füllinsdorf, T: 061 552 17 70

8 Hinweis auf alle Angebote unseres Trägervereins

VSP-Verbund Wohnhäuser

- Wohnhaus Bruggstrasse mit AWG Bruggstrasse, Reinach
- Wohnhaus Schönenbach mit AWG Bruderholzstrasse, Reinach sowie WG Schlatthof, Aesch
- Wohnhaus Vulpün, Münchenstein
- Sophie Blocher Haus, Frenkendorf
- Rütihus, Krisenintervention, stationäre Suchttherapie, Wohnhaus, Frenkendorf mit AWG Mühlematt, Liestal

VSP-Verbund ambulantes Wohnen

- Ambulante Wohnbegleitung, Liestal
- Ambulante Wohnbegleitung, Münchenstein

VSP-Verbund Arbeit & Tagesgestaltung

- Tageszentrum Werkhalle, Münchenstein
- Werkplatz, Liestal
- Kunstwerkstatt artSoph, Liestal